

Betriebliche Altersversorgung mit der Klinikrente Neue Möglichkeiten an Unikliniken

Köln, 13. August 2010 – Der Aufbau einer zusätzlichen Altersvorsorge für angestellte Ärztinnen und Ärzte wird immer wichtiger. Auch wenn der Arzt in dieser Beziehung zunächst einmal privilegiert ist, da Berufsständische Versorgungswerke die Basisabsicherung für das Alter übernehmen. Doch Vorsicht: Es ist nur eine Grundabsicherung für den Arzt! Und die Zusatzversorgung über VBL oder ZVKen? Experten, so der Mathematiker Werner Siepe, prognostizieren Probleme der Zusatzversorgungskassen, die früher zugesagten Renten in Zukunft zahlen zu können.

Ärzte sind also gut beraten sich um zusätzliche Vorsorge zu kümmern. Doch was ist richtig?

Der Marburger Bund hat mit der Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) für Ärzte an Universitätskliniken einen Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung abgeschlossen und damit können Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken neben der bestehenden Zusatzversorgung einen Teil ihres Entgelts in eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung investieren (Entgeltumwandlung). Das heißt, der Arzt bzw. sein Arbeitgeber zahlt einen Teil seines Barlohns in eine betriebliche Altersversorgung ein – Entgeltumwandlung genannt.

An möglichen Durchführungswegen sieht der Tarifvertrag vor, dass die Entgeltumwandlung zum Beispiel bei einer „rückgedeckten Unterstützungskasse (U-Kasse)“ durchgeführt werden kann, die den Vorteil hat, dass die zur Entgeltumwandlung verwendeten Beträge in unbegrenzter Höhe steuerfrei sind.

Hat der Arzt die Möglichkeit der freien Auswahl – das ist der Fall, wenn die Klinik keinen bestimmten Durchführungsweg anbieten will – so sollte er auf Nummer sicher gehen und den Branchenstandard „Klinikrente“ nutzen. Das bundesweit agierende Versorgungswerk „Klinikrente“ wird derzeit von mehr als 1200 Unternehmen der Gesundheitsbranche genutzt.

Karl-Heinz Silbernagel
Deutsche Ärzteversicherung, Köln

Kontakt

Deutsche Ärzteversicherung AG
Karl-Heinz Silbernagel
Telefon 0221 – 14822857
Mobil 0172 – 29 01 406
E-Mail karl-heinz.silbernagel@aerzteversicherung.de

Über die Deutsche Ärzteversicherung AG

Die Deutsche Ärzteversicherung, gegründet 1881, ist der Spezialist für Versicherungs- und Vorsorgeprodukte für die Angehörigen der akademischen Heilberufe in Deutschland. Als Standesversicherer hat das Unternehmen eine einzigartige Position im Heilberufemarkt.

Presseinformation



Neben der Deutschen Apotheker- und Ärztebank, ärztlichen und zahnärztlichen Landesorganisationen (Marburger Bund, Hartmannbund, Deutscher Hausärzteverband, Freier Verband Deutscher Zahnärzte) sowie zahlreichen Ärzte- und Zahnärztekammern ist es fest verankert im Heilberufeverbund. Die Qualität der Produkte und Dienstleistungen wird durch einen ständigen Erfahrungsaustausch innerhalb dieses Verbundes garantiert.